



# Da Halterbua

Jodlerlied von Hans Gielge, Aussee

Griffschrift 3-Reiher



- - - B b b B -  
Ri-di-jo-i ri di jo-e-ho-e di, i bin a Hal-ter-bua drobn auf da Alm,  
wann i in al-ler Fruah so nach-schaun geh,  
i hab ka Muat-ter mehr, kan Va-tern kennt,



- - - B b b B b b  
ri-di-jo-i ri di jo-e-ho-e di, i ghör den Schaf-lan zua, den Küah und Kalm. I leb mit  
da stroaf i ü-ber d'Wie-sn auf da Heh. Da glänzt da  
sie ham mi all-weil grad in Hal-ter kennt. Und geh i



B b b B b b c  
eah die gan-ze Sum-mer-zeit, i ri-di jo-e-di, se san ma  
Tau auf Blea-mal, Gras und Halm, das is die  
hiazt ah scho am Sechz-ger zua, sagn d'Leit halt



B b b B b b B b b  
lia-ba als die fal-schn Leit. I leb mit Leit.  
schens-te Zeit drobn auf da Alm. Da glänzt da Alm.  
all-weil no: "da Hal-ter-bua". Und geh i bua".



B b b B b b C c c B b b B b b B b b  
Hu-djo i ri a dra-e ho-e-di, dri-jo-i, dri-jo-i ri-ti jo hol-djo.